

„wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut liegenden Inseln verleitet dazu, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Einwohner, von denen gut 90% ihren christlichen Glauben leben – verbunden mit der alten Maorikultur. Daraus erklärt sich auch ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören und uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Hinzu kommen die dort besonders spürbaren Auswirkungen des Klimawandels und die unabsehbaren Folgen eines geplanten Tiefseebergbaus.

Auf dem Meeresboden liegen nämlich enorme Vorräte an wertvollen Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bevölkerung ist darüber sehr gespalten, ob es ein „Ja“ oder „Nein“ dazu geben soll.

07.03.2025 – 18:00 Uhr
Auferstehungskirche Rösa
Feier der Liturgie
anschließend: Kostproben der
Cookinseln-Küche

11.03.2025 – 16:30 Uhr
Weltgebetstag für Kinder
Marienkirche Schlaitz

